

# INHALT

Vorwort . . . . .	VII
Literaturverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungen . . . . .	XIV

## Einleitung

### 1. Kapitel

Die religiöse Lage im Bistum Münster zu Ende des 16. Jahrhunderts . . . . .	1
§ 1. Ernst von Bayern als Bischof von Münster . . . . .	1
§ 2. Die Jesuiten in Münster . . . . .	2
§ 3. Die Kridtsche Studienstiftung . . . . .	3
§ 4. Das Versagen des Domkapitels und der Archidiakone als Träger der innerkirchlichen Reform . . . . .	4
1. Die Bedeutung der Archidiakone . . . . .	4
2. Der Vertrag zwischen Domkapitel und Regierung vom 13. November 1576 . . . . .	6
3. Der Plan einer allgemeinen Visitation . . . . .	8
4. Neuauflage der münsterschen Agende und des münsterschen Breviers . . . . .	10
5. Versuch einer Reform durch die Archidiakone . . . . .	12
§ 5. Promulgation einzelner Trienter Konzilsdekrete . . . . .	13
§ 6. Die spanischen Winterquartiere im Münsterland 1598/99 . . . . .	16
§ 7. Um die Wahl eines Coadjutors . . . . .	17

### 2. Kapitel

Der Geistliche Rat in Münster . . . . .	19
§ 1. Vorgeschichte . . . . .	19
1. Vorbilder für den Geistlichen Rat in Münster . . . . .	20
a) Die Bayerischen Reformkommissionen . . . . .	20
b) Das „Consistorium“ in Hildesheim . . . . .	21
2. Die Verhandlungen über die Einsetzung eines Geistlichen Rates in Münster . . . . .	22
§ 2. Die Mitglieder des Geistlichen Rates . . . . .	24
1. Nikolaus Arresdorff . . . . .	24
2. Hermann Bisping . . . . .	28
3. Arnold von Bocholtz . . . . .	29
4. Everwin Droste . . . . .	32
5. Gerhard Krane . . . . .	33
6. Bernhard von Büren . . . . .	33
7. Thomas Wecheler . . . . .	34
8. Der Sekretär Arnold Vagedes . . . . .	35
§ 3. Die Aufgaben des Geistlichen Rates . . . . .	36
§ 4. Auflösung des Geistlichen Rates durch Ferdinand von Bayern . . . . .	38

## Text

Einsetzungsurkunde des Senatus Ecclesiasticus durch Erzbischof Ernst von Bayern. 10. Februar 1601 . . . . .	42
Die Protokolle des Geistlichen Rates . . . . .	54
Biographischer Anhang . . . . .	411
Register . . . . .	433